

01.05.2026 um 17:45 Uhr

hr4 ÜBRIGENS



Ein Beitrag von

**Jochen Straub,**

Seelsorge für Menschen mit Behinderung im Bistum Limburg

## Tag der Arbeit

Heute ist Freitag und der 1. Mai. In Deutschland feiern wir den internationalen Tag der Arbeit. Der gesetzliche Feiertag erinnert an die Arbeiterbewegung und den Kampf für bessere Arbeitsbedingungen.

### **Schon die Bibel zeigt: Arbeit ist Teil des menschlichen Lebens**

Arbeit ist seit Ur-Zeiten wichtig. Das belegen zum Beispiel die Geschichten in der Bibel. Arbeit ist in der Bibel Teil der Schöpfungsordnung. Schon im Schöpfungsbericht wird deutlich, dass Arbeit Teil des menschlichen Lebens ist. Da setzt Gott den Menschen in den Garten Eden. Der Mensch soll ihn bebauen und bewahren (vgl. [Gen 2,15](#)) – so steht es im Buch Genesis. Arbeit bedeutet hier eine notwendige, aber auch geordnete Tätigkeit. Es geht also um Mühe und Verantwortung.

### **Gerechtigkeit am Arbeitsplatz: Was lehrt uns die Bibel?**

Auch das zentrale Anliegen des heutigen Tages kommt in der Bibel vor. Es geht immer wieder um Gerechtigkeit und das Verhältnis zwischen Arbeitgebern und Arbeitern. Gerechter Lohn ist ein zentrales Thema: „Wer für dich arbeitet, dem gib sogleich seinen Lohn und enthalte dem Tagelöhner den Lohn nicht vor“ ([Jer 22,13](#)) Das steht schon im Alten Testament beim Propheten Jeremia.

### **Allen dankbar, die für faire Arbeitsbedingungen gekämpft haben**

Ich bin an diesem 1. Mai dankbar für meine Arbeitsstelle in der inklusiven Seelsorge im Bistum

Limburg. Ich empfinde meine Arbeit als sinnvoll und habe faire Arbeitsbedingungen. Das ist nicht selbstverständlich und ich bin denen dankbar, die zum Teil mit dem Einsatz ihres Lebens für faire Arbeitsbedingungen gekämpft haben.